



Vorschul-
konzept

mäusezauber

*Kinder haben nur eine Kindheit –
Darum lasst sie uns unvergesslich
machen ...*

Inhaltsverzeichnis

1. Übergang vom Kindergarten in die Grundschule	2 -
2. Das mäusezauber Vorschulkonzept	3 -
2.1 Vermittlung von Kompetenzen	3 -
2.1.1 Bildungs- und Entwicklungsfeld Körper	3 -
2.1.1 Bildungs- und Entwicklungsfeld Sinne	3 -
2.1.2 Bildungs- und Entwicklungsfeld Sprache	3 -
2.1.3 Bildungs- und Entwicklungsfeld Denken	3 -
2.1.4 Bildungs- und Entwicklungsfeld Gefühl und Mitgefühl	4 -
2.1.5 Bildungs- und Entwicklungsfeld Sinn, Werte, Religion	4 -
2.2 Kooperation mit Grundschulen	4 -
2.3 Die Vorschulgruppe	4 -

1. Übergang vom Kindergarten in die Grundschule

Plötzlich sind die sie die „Großen“, die Schulanfänger*innen im Kindergarten. Nach einigen Jahren im Kindergarten steht ein neuer Lebensabschnitt an, die Kinder kommen in die Grundschule. Um die Kinder nach der pädagogischen Betreuung in den Mäusezauber Einrichtungen bestmöglich auf die Grundschule vorzubereiten, wird ein eigens erstelltes Vorschulkonzept durch die pädagogischen Fachkräfte mit den Kindern durchgeführt.

Die Kinder erleben diesen nächsten Schritt als Übergang, der mit Umbrüchen und Veränderungen einhergeht. Mit diesen so genannten Transitionen werden Kinder im Laufe ihrer Kindheit und Jugend oft konfrontiert. Übergänge zwischen verschiedenen Bildungseinrichtungen beginnen meist schon im Kindergarten und ziehen sich bis zum Übergang in das Berufsleben der Kinder.

Die Vorschularbeit dieses Konzeptes soll die Kinder zwischen dem Übergang vom Kindergarten in die Grundschule begleiten, gestalten und prägen. Hierbei orientieren sich die entwicklungspsychologischen Grundlagen am Orientierungsplan für Bildung und Erziehung Baden-Württemberg und am pädagogischen Konzept der Kinderbetreuung Mäusezauber.

Für die Kinder bedeutet dies ein erster Einblick in den zukünftigen Alltag in der Grundschule. Durch das wöchentliche Förder- und Forderprogramm in den Einrichtungen eignen sich die Kinder relevante Kompetenzen und Fähigkeiten für den Schulalltag an. Die Grundschule stellt eine neue Situation für alle Beteiligten dar. Durch eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit mit Eltern, Grundschulen und professionellen Fachkräften bereiten wir unsere Schulanfänger bestmöglich auf diesen Übergang vor.



2. Das Mäusezauber Vorschulkonzept

Das Mäusezauber Vorschulkonzept wurde zur idealen Vorbereitung der Kindergartenkinder auf die Schule entwickelt. Die Vermittlung relevanter Kompetenzen und Fähigkeiten wird durch die pädagogische Fundierung unseres Konzeptes in den Kinderbetreuungseinrichtungen umgesetzt. Die Bildungs- und Entwicklungsfelder bieten hierbei den Rahmen des Konzeptes. Innerhalb dieses Rahmens werden die Kinder durch differenzierte Aktionen entsprechend ihrem Entwicklungsstand gefördert und gefordert.

2.1 Vermittlung von Kompetenzen

2.1.1 Bildungs- und Entwicklungsfeld Körper

Bewegung und körperliche Betätigung finden im pädagogischen Alltag der Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne von bewegungsfördernden Angeboten statt. Im Bildungsplan der Grundschulen sind bewegungsfördernde Inhalte ebenso vorgesehen. Die Inhalte dieses Bildungs- und Entwicklungsfeldes bestehen in der Vorschule aus physiologischen, koordinativen und konditionellen Bewegungsimpulsen.

2.1.1 Bildungs- und Entwicklungsfeld Sinne

Im Grundschulunterricht werden die Kinder mit Aufgaben und Erlebnissen konfrontiert, welche ein Lernen mit möglichst vielen Sinnen voraussetzen. Durch die Vermittlung von forschendem und aktivem Erleben und Lösen von kleinen Herausforderungen in der Vorschulgruppe werden die Kinder dahingehend gefördert, ihre Sinne entsprechend der Situation einzusetzen. Mithilfe musikalischer, künstlicher und aktiver Wahrnehmung regen die Kinder ihren Verstand und ihre Sinne an.

2.1.2 Bildungs- und Entwicklungsfeld Sprache

Die Grundlage für die Bildungsprozesse der Kinder bildet das Bildungs- und Entwicklungsfeld Sprache. Durch eine altersentsprechende Kommunikationskompetenz in Verbindung mit dem Sprachverständnis können Kinder am Leben und der Bildung in der Grundschule teilhaben. Durch die Auseinandersetzung mit Lesen und Schreiben entwickeln die Kinder ihre Sprachkompetenz und erwerben Lese- und Rechtschreibstrategien. In der Vorschulgruppe werden die Voraussetzungen durch ein spielerisches Förderprogramm gelegt.

2.1.3 Bildungs- und Entwicklungsfeld Denken

Die kognitive Entwicklung der Kinder fließt in der Grundschule in allen Bildungsbereichen mit ein. Daher bindet bereits das Vorschulkonzept Denkprozesse mit ein. Zusammenhänge verschiedener Bildungsbereiche werden mit den Kindern erarbeitet und in den pädagogischen Alltag miteingeschlossen.

2.1.4 Bildungs- und Entwicklungsfeld Gefühl und Mitgefühl

Das Bildungs- und Entwicklungsfeld „Gefühl & Mitgefühl“ beschreibt den Umgang mit Gefühlen und die Fähigkeit, sich in andere Personen hineinzusetzen. In den Kinderbetreuungseinrichtungen sowie in den Grundschulen geht es vorrangig darum, dass Kinder Gefühle, Gedanken und Ansichten anderer verstehen lernen und Verständnis und Toleranz entwickeln. Außerdem begleiten wir die Kinder dabei, Fähigkeiten zu entwickeln, Ängste zu überwinden, Gelassenheit, soziale und personale Kompetenzen zu entwickeln.

2.1.5 Bildungs- und Entwicklungsfeld Sinn, Werte, Religion

Die Auseinandersetzung mit Werten im pädagogischen Alltag wird in der Vorschule, sowie in der Grundschule fortgesetzt. Einstellungen und Gedanken zu Sinn- und Wertfragen spielen auch in der Orientierung und im Kennenlernen verschiedener Glaubensrichtungen eine Rolle. Wir verfolgen damit eine Offenheit für verschiedene Glaubensrichtungen

2.2 Kooperation mit Grundschulen

Um den Übergang in die Grundschule gemeinsam pädagogisch zu gestalten, führen wir die Kooperation mit den regionalen Grundschulen durch. Durch gemeinsame Aktionen sollen Impulse zwischen den Institutionen Kindergarten und Schule hergestellt werden. Der Übergang wird durch die pädagogische Begleitung von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften gemeinsam gestaltet.

2.3 Die Vorschulgruppe

Um den Kindern den Schritt in den neuen Lebensabschnitt spielerisch und angenehm zu gestalten, fassen wir alle Kinder einer Einrichtung ein Jahr vor dem voraussichtlichen Schuleintritt in einer Vorschulgruppe zusammen: unsere „Vorschulmäuse“. Die Vorschulmäuse treffen sich wöchentlich gemeinsam in der Einrichtung zum Vorschulprogramm in der „Mäuseschule“. Eine pädagogische Fachkraft führt das Vorschulkonzept mit den Vorschulmäusen durch. Hierbei orientieren wir uns am Lernprogramm von Schlaudino. Mithilfe von Arbeitsblättern verschiedener Themenschwerpunkte erwerben die Kinder Kompetenzen für das Lernen in der Grundschule.

